

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Kreative Jahreszeitengedichte verfassen - Stationenlernen
Lyrik*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



LA.3.29

Lyrik – Thematische Fragestellungen

**Kreative Jahreszeitengedichte verfassen –
Stationenarbeit und Schreibwerkstatt**

Nach einer Idee von Ingrid Kammann



Ausgehend von dem Rahmenthema der vier Jahreszeiten verfassen die Lernenden in einer Schreibwerkstatt eigene Gedichte. Zunächst erörtern sie die Gedicht „Arten“ von Ingrid Kammann und werden anschließend selbst produktiv. Im Vordergrund steht dabei die kreative Schreibphase. In einer Stationenarbeit werden die Schreib- und Schreibwerkstatt Methoden der kreativen Schreibens sowie deren Gestaltungsmöglichkeiten. Alle selbstverfassten Gedichte finden im Verlauf der Unterrichtsarbeit Platz in einem Klassenheft.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	6-8 Unterrichtsstunden
Thematische Bereiche:	Gedichte, kreatives Schreiben, Stationenarbeit, vier Jahreszeiten
Kompetenzen:	1. Lesen: Literarische Texte verstehen und mit eigenen Erfahrungen verknüpfen; 2. Schreiben: Schreibweisen ermitteln und strukturiertes, eigenes Gedicht verfassen

I.A.3.29

Lyrik – Thematische Fragestellungen

Kreative Jahreszeitengedichte verfassen – Stationenarbeit und Schreibwerkstatt

Nach einer Idee von Ingrid Semmelmann



© RAABE 2023

© M. Schuppich/Adobe Stock

Ausgehend von dem Rahmenthema der vier Jahreszeiten verfassen die Lernenden in einer Schreibwerkstatt eigene kreative Gedichte. Zunächst untersuchen sie das Gedicht „Herbst“ von Ilse Kleberger und werden anschließend selbst produktiv. Im Vordergrund steht dabei der kreative Schreibprozess. In einer Stationenarbeit lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Methoden des kreativen Schreibens sowie diverse Gedichtformen kennen. Alle selbstverfassten Gedichte finden im Verlauf der Unterrichtseinheit Platz in einem kleinen Leporello.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	6–9 Unterrichtsstunden
Thematische Bereiche:	Gedichte, kreatives Schreiben, Stationenarbeit, vier Jahreszeiten
Kompetenzen:	1. Lesen: Literarische Texte verstehen und mit eigenen Erfahrungen verknüpfen; 2. Schreiben: Schreibideen entwickeln und strukturieren, eigene Gedichte verfassen

Fachliche Hinweise

Zum Umgang mit Gedichten

Schülerinnen und Schüler für Gedichte zu begeistern, kann eine Herausforderung darstellen, weil die Auseinandersetzung mit **lyrischen Texten** oft als langweilig gilt. Das Ziel der vorliegenden Unterrichtseinheit ist es daher, die Schreibmotivation zu wecken und Freude am Verfassen eigener Gedichte zu vermitteln. Die Lernenden erleben das **Schreiben als Prozess** vom Sammeln von Informationen über den Entwurf bis hin zur endgültigen Fassung. Sie nutzen ihre künstlerischen Potenziale und entwickeln dadurch Spaß an Literatur sowie am Ausprobieren mit Buchstaben und Wörtern. Der Ausgangspunkt für die eigenen lyrischen Werke ist die Untersuchung des Gedichts „Herbst“ von **Ilse Kleberger**.

Zur Autorin und ihrem Werk

Ilse Kleberger wurde am 22. März **1921** in Potsdam geboren und ist am 2. Januar **2012** in Berlin gestorben. Sie wollte ursprünglich Journalismus studieren, aber da dieser Beruf zu der Zeit des Nationalsozialismus politisch belastet war, studierte sie Medizin und promovierte. Erst nachdem Kleberger 28 Jahre lang als Ärztin arbeitete, widmete sie sich ab **1977** ganz dem Schreiben. Neben lyrischen Texten schrieb Ilse Kleberger auch eine Reihe von Biografien sowie Kinder- und Jugendbücher.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Bereits in der Grundschule haben die Schülerinnen und Schüler Gedichte kennengelernt und sich wohl in erster Linie spielerisch damit befasst. Daran knüpft die Unterrichtseinheit für Lernende der **Klassen 5 und 6** an. Hierbei geht es nicht um das Auswendiglernen lyrischer Texte oder die formale Auseinandersetzung mit Gedichten. Vielmehr sollen die Lernenden **kreativ mit Sprache umgehen**. Auch liegt der Schwerpunkt nicht auf der orthografischen Richtigkeit des Geschriebenen, da sich dies eher negativ auf die Schreibmotivation auswirken würde. Im Vordergrund steht das fächerübergreifende Erziehungsziel der **kulturellen Bildung**. Die Schülerinnen und Schüler sollen ein Bewusstsein für ihr künstlerisches Schaffen entwickeln und dies als Bereicherung des Lebens und der eigenen Persönlichkeit erfahren.

Zu den Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verwenden eine Mindmap zur Ideenfindung und ordnen Schreibideen nach konkreten Vorgaben;
- wenden produktive Methoden an, um sich den Inhalt eines Gedichts zu erschließen;
- planen, strukturieren und schreiben eigene Texte;
- reflektieren ihren Arbeitsprozess;
- nutzen die Rückmeldung der anderen, um ihre Leistung zu verbessern.

Zum Aufbau der Unterrichtseinheit

Das Rahmenthema der Unterrichtseinheit bilden die **vier Jahreszeiten**. Diese werden von allen Schülerinnen und Schülern regelmäßig im Jahresverlauf erlebt und stellen so einen direkten Bezug zu ihrer Lebenswelt dar. Nach der Einstimmung auf die Jahreszeiten anhand einer Fantasiereise und eines Bildimpulses setzen sie sich in Form einer Mindmap mit ihrer Lieblingsjahreszeit auseinander. Anschließend dient das Gedicht „Herbst“ von Ilse Kleberger als **Ausgangspunkt** für die Erstellung

eigener Werke. Die Lernenden erschließen sich das Gedicht zunächst inhaltlich, bevor sie es anhand von Reimpaaren um eine Strophe erweitern. Um für alle Werke, die im Rahmen der Unterrichtseinheit entstehen, einen geeigneten Rahmen zu schaffen, erstellt jede Person ein **Leporello**. Dafür lernen die Schülerinnen und Schüler in einer **Schreibwerkstatt** verschiedene Methoden des kreativen Schreibens kennen und durchlaufen **fünf Stationen**: „Klassischer Vierzeiler“, „Haiku“, „Rondell“, „Wachsgedicht“ und „Figurengedicht“. Für die Stationenarbeit stehen **Lösungskarten zur Selbstkontrolle** zur Verfügung.

Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeiten

Die Stationenarbeit zu den vier Jahreszeiten (**M 5**) kann **individuell an die Lerngruppe angepasst** werden, indem man beispielsweise nur eine Jahreszeit oder lediglich ausgewählte Sinne herausgreift. Es kann auch variiert werden, wie stark die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld in die Gestaltung der Stationen einbezogen werden (siehe Hausaufgabe der 1. Stunde). Denkbar wäre ebenfalls, die Arbeit an den Stationen auf eine Stunde zu reduzieren.

Die Art der **Abschlusspräsentation** der Ergebnisse, also des Leporellos, ist von den jeweiligen Rahmenbedingungen abhängig. Oft ist es nur möglich, die Ergebnisse in der eigenen Klasse vorzustellen. Schön wäre es aber, die Gedichte einer breiteren Masse zugänglich zu machen. Hier würde sich eine kleine **Ausstellung** anbieten, zum Beispiel für eine Parallelklasse oder für die Eltern im Rahmen einer Abendveranstaltung.

Mediathek

Weiterführende Literatur

- **Weiß, Janina**: Schnipsel-Gedichte, Comic-Lyrik und Insta-Poetry. Außergewöhnliche Zugänge zur Lyrik von Goethe bis Rupi Kaur. Arbeitsblätter für die Sek I. Verlag an der Ruhr. Mülheim 2020. ISBN-10: 3834643408.
Nach einem kurzen theoretischen Input folgen einsatzfertige Projekte für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit einfallsreichen Zugängen zu Poesie in Form von Kopiervorlagen.
- **Gay, Marion**: Türen zur Poesie. Gedichte schreiben im Unterricht mit 100 Schreibspielen. Auto-renhaus-Verlag. München 2018. ISBN-10: 3866711492.
Das Anleitungsbuch zum Verfassen von Gedichten bietet 100 Übungen, mit denen Kinder und Jugendliche spielerisch an Lyrik herangeführt werden können.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Auf das Rahmenthema einstimmen und erste Schreibideen entwickeln
M 1	An einem zauberhaften Ort – Eine Fantasiereise / Einen Buchausschnitt zum Thema „Vier Jahreszeiten“ lesen (UG)
M 2	Wer wohnt in dieser Herberge? – Das Hotel der vier Jahreszeiten / Die Abbildung mit den anfänglichen Vorstellungen vergleichen (UG); das Hotel mit den entsprechenden Jahreszeiten beschriften (EA)
M 3	Gedanken ordnen – Eine Mindmap zu einer Jahreszeit erstellen / Mindmaps zu den vier Jahreszeiten erstellen (GA)
M 4	Alles nach Plan – Das erste Gedicht schreiben / Den Bauplan eines Akrostichons erarbeiten und kreativ umsetzen (EA)
Hausaufgabe:	Etwas mitbringen, das man mit einer bestimmten Jahreszeit verbindet
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Beamer/Whiteboard und digitale Fassung von M 2 <input type="checkbox"/> pro Gruppe M 3 als DIN-A3-Kopie



3./4. Stunde

Thema:	Ein Sinnesprotokoll zu den vier Jahreszeiten erstellen
M 5	Die vier Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben – Laufzettel zum Stationenlauf / Die Jahreszeiten anhand verschiedener Stationen wahrnehmen; die Eindrücke dokumentieren; ein Leporello erstellen (EA)
Hausaufgabe:	Im Internet Informationen über Ilse Kleberger recherchieren
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Material für die Stationen (siehe Hinweise hinten) <input type="checkbox"/> DIN-A3-Blätter und DIN-A6-Pappkartons <input type="checkbox"/> Geschenkpapier und Schleifenband <input type="checkbox"/> Scheren und Kleber <input type="checkbox"/> digitale Endgeräte und Internetzugang



5./6. Stunde

Thema:	Das Gedicht „Herbst“ von Ilse Kleberger erschließen
M 6	Das Gedicht „Herbst“ von Ilse Kleberger – Ein Lückentext / Die Lücken des Gedichts vervollständigen (EA, UG)
M 7	Welche Farben hat der Herbst? – Im Herbst muss man ... / Das Gedicht „Herbst“ um eine selbstverfasste Strophe ergänzen (EA, UG)
M 8	Es ist noch kein/e Dichter/in vom Himmel gefallen – Ein Stimmungsbarometer / Die Aufgabe des Dichtens reflektieren (UG)
Hausaufgabe:	Das Gedicht mit der ergänzten Strophe in das Leporello übertragen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> einmal M 8 als DIN-A3-Kopie, Klebepunkte



7. Stunde

Thema: Ein Parallelgedicht verfassen

M 9 **Von der Idee zum fertigen Werk – Ein Parallelgedicht anfertigen** / Mithilfe einer Anleitung ein Parallelgedicht zum Gedicht „Herbst“ verfassen (EA); sich gegenseitig Feedback geben (GA)

Hausaufgabe: Das Parallelgedicht in das Leporello übertragen und verzieren

Benötigt: ggf. M 8

8./9. Stunde

Thema: Stationenarbeit: Schreibwerkstatt

M 10 **Vom Vers zur Strophe – Einen Vierzeiler dichten** / Station 1 (EA)

M 11 **Das kürzeste Gedicht der Welt – Ein Haiku erstellen** / Station 2 (EA)

M 12 **In der Wiederholung liegt die Kraft – Ein Rondell verfassen** / Station 3 (EA)

M 13 **Mit Worten spielen – Ein Wachsgedicht entwickeln** / Station 4 (EA)

M 14 **Mit Worten malen – Ein Figurengedicht erfinden** / Station 5 (EA)

M 15 **Lösungskarten** / Die Lösungen der Schreibwerkstatt im Überblick (EA)

Benötigt: digitale Endgeräte und Internetzugang

Würfel und Audiodatei für M 12

laminierte Lösungskarten (M 15), M 9



Minimalplan

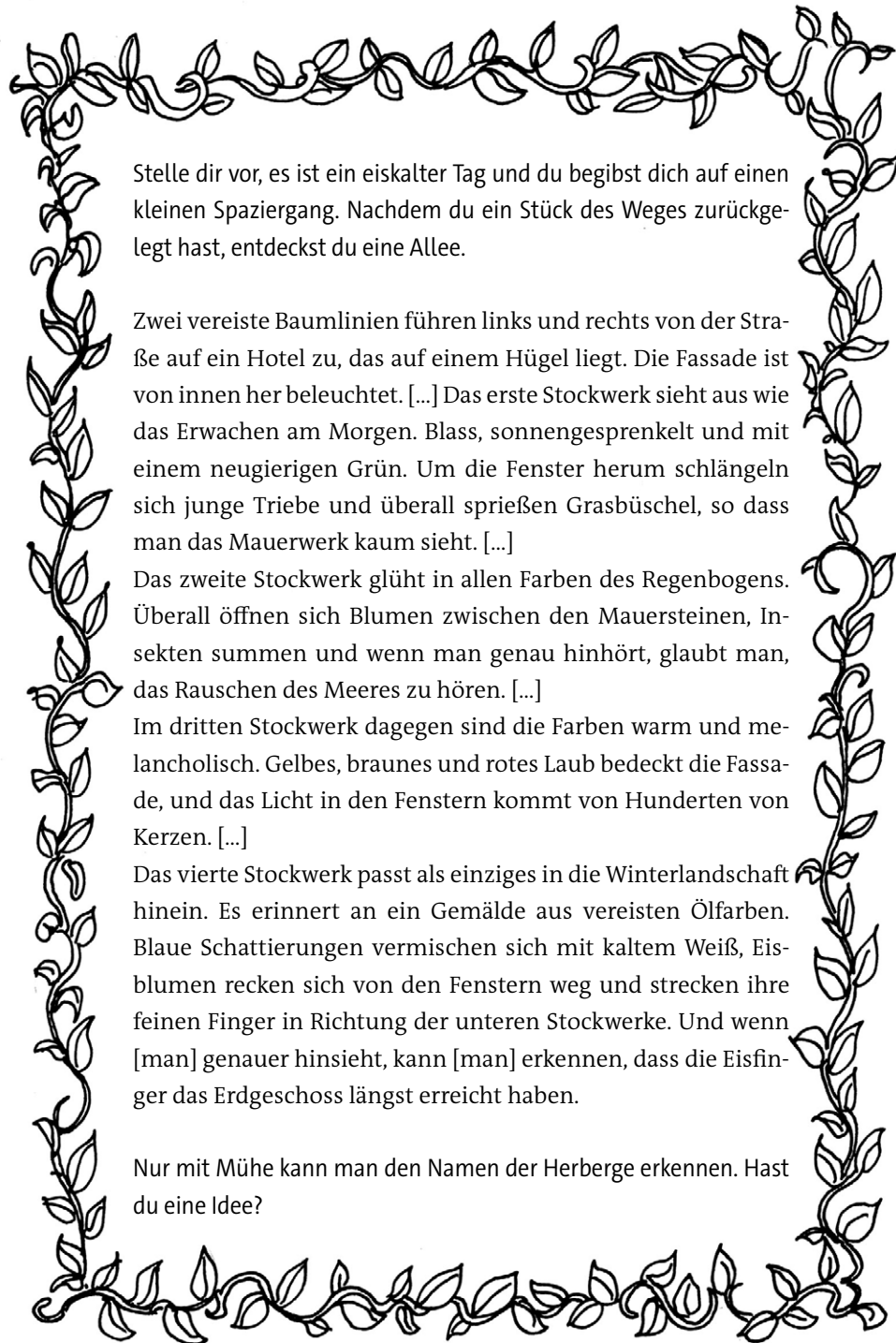
Bei Zeitknappheit kann der Stationenlauf **M 5** entfallen oder auf eine Stunde komprimiert werden, indem nur eine Jahreszeit oder einzelne Sinne fokussiert werden. Auch bei der Schreibwerkstatt (**M 10–M 15**) kann die Anzahl der Stationen beliebig variiert beziehungsweise reduziert werden.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.		
	leichtes Niveau		mittleres Niveau
			schwieriges Niveau

M 1

An einem zauberhaften Ort – Eine Fantasiereise



Stelle dir vor, es ist ein eiskalter Tag und du begibst dich auf einen kleinen Spaziergang. Nachdem du ein Stück des Weges zurückgelegt hast, entdeckst du eine Allee.

Zwei vereiste Baumlinien führen links und rechts von der Straße auf ein Hotel zu, das auf einem Hügel liegt. Die Fassade ist von innen her beleuchtet. [...] Das erste Stockwerk sieht aus wie das Erwachen am Morgen. Blass, sonnengespenkelt und mit einem neugierigen Grün. Um die Fenster herum schlängeln sich junge Triebe und überall sprießen Grasbüschel, so dass man das Mauerwerk kaum sieht. [...]

Das zweite Stockwerk glüht in allen Farben des Regenbogens. Überall öffnen sich Blumen zwischen den Mauersteinen, Insekten summen und wenn man genau hinhört, glaubt man, das Rauschen des Meeres zu hören. [...]

Im dritten Stockwerk dagegen sind die Farben warm und melancholisch. Gelbes, braunes und rotes Laub bedeckt die Fassade, und das Licht in den Fenstern kommt von Hunderten von Kerzen. [...]

Das vierte Stockwerk passt als einziges in die Winterlandschaft hinein. Es erinnert an ein Gemälde aus vereisten Ölfarben. Blaue Schattierungen vermischen sich mit kaltem Weiß, Eisblumen recken sich von den Fenstern weg und strecken ihre feinen Finger in Richtung der unteren Stockwerke. Und wenn [man] genauer hinsieht, kann [man] erkennen, dass die Eisfinger das Erdgeschoss längst erreicht haben.

Nur mit Mühe kann man den Namen der Herberge erkennen. Hast du eine Idee?

Aus: Zoran Drvenkar: *Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet*. Bilder von Martin Baltscheit. Carlsen, Hamburg 2001. S. 45/46 (aus didaktischen Gründen vom Präteritum ins Präsens gesetzt). Illustration: Julia Lenzmann.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kreative Jahreszeitengedichte verfassen - Stationenlernen
Lyrik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



LA.3.29

Lyrik – Thematische Fragestellungen

**Kreative Jahreszeitengedichte verfassen –
Stationenarbeit und Schreibwerkstatt**

Nach einer Idee von Ingrid Kammann



Ausgehend von dem Rahmenthema der vier Jahreszeiten verfassen die Lernenden in einer Schreibwerkstatt eigene Gedichte. Zunächst erörtern sie die Gedicht „Arten“ von Ingrid Kammann und werden anschließend selbst produktiv. Im Vordergrund steht dabei die kreative Schreibphase. In einer Stationenarbeit werden die Schreib- und Schreibwerkstatt Methoden der kreativen Schreibens sowie deren Gestaltungsmöglichkeiten, die selbstverfassten Gedichte finden im Verlauf der Unterrichtsarbeit Platz in einem kleinen Lesebuch.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	6-8 Unterrichtsstunden
Thematische Bereiche:	Gedichte, kreatives Schreiben, Stationenarbeit, vier Jahreszeiten
Komplexionen:	1. Station: Gedichtarten (Text verstehen und mit eigenen Erfahrungen verknüpfen); 2. Schreiben: Schreibblocker erkennen und strukturieren; eigene Gedichte verfassen